

FAQ – PassOnline

(Stand: 23.03.2026)

Spielrechte im Zeitraum der Qualifikation

Erstverein ist grundsätzlich der Verein, für welchen die Spielberechtigung erteilt ist. Das kann in der Zeit der noch laufenden Saison im Erwachsenenbereich und der parallel beginnenden Qualifikationssaison ausschlaggebend sein.

Jeder Vereinswechsel für die Qualifikation hat auch Auswirkungen auf den Einsatz im Erwachsenenbereich.

Vereinswechsel als Jugendspieler zwischen 15.03. und 31.05.

Bei einem einmaligen Vereinswechsel im Zeitraum 15.03. und dem 31.05. entfällt die Wartefrist für Jugendspieler und Jugendspielerinnen. Allerdings dürfen in diesem Fall dann frühestens zum 15.10. desselben Jahres ein weiterer Vereinswechsel vollzogen oder weitere Jugendspielrechte erteilt werden, es sei denn, es liegen Ausnahmetatbestände gem. § 27 e) (Abmeldung der Mannschaft) und g) (Umzug eines Personensorgeberechtigten in einen anderen Ort (Mitumzug) vor.

Was passiert, wenn zwischen dem 15.03. und 31.05. ein Spielrecht für Erwachsenenmannschaften in Anspruch genommen wird?

In diesem Fall gilt bei einem Vereinswechsel immer die Wartefrist von zwei Monaten.

Welche Spielrechte kann ein Jugendspieler für die Qualifikation erhalten?

Spielrechte in der Qualifikation bestehen erst mal nur für den Erstverein. Nur in nachfolgenden Fällen kann für einen Zweitverein ein Spielrecht wahrgenommen werden:

1. Der Erstverein stellt in der eigenen Altersklasse KEINE Mannschaft, weder zur Qualifikation noch zur sich daran anschließenden Meisterschaftsrunde.
2. Der Erstverein stellt in der nächsthöheren Altersklasse KEINE Mannschaft, weder zur Qualifikation noch zur sich daran anschließenden Meisterschaftsrunde.

Wie lange gelten die erteilten Spielrechte der Qualifikation?

Spielrechte, die für die Qualifikation erworben wurden, egal, ob ein Einsatz (im Zweitverein) stattgefunden hat oder nicht, bleiben auch in der sich daran anschließenden Meisterschaftssaison bestehen.

Es ist somit nicht möglich, als B-Jugendliche in der Qualifikation A- und B-Jugend zu spielen und in der sich anschließenden Meisterschaftssaison dann B-Jugend und Frauen (3 Altersklassen, siehe § 22 SpO DHB)

Es ist z.B. nicht möglich als B-Jugendlicher in der Qualifikation B2 und A2 zu spielen und dann in der Meisterschaftssaison A1 und B1 (4 Spielrechte sind nicht möglich).

In PassOnline gibt es noch den „Gastspieler“. Was ist das?

„Gastspieler“ bezeichnet hier nur noch das Gastspielrecht nach § 73 SpO DHB und ist nur für den Einsatz bei Freundschaftsspielen und Turnieren in einem anderen als dem eigenen Verein zu beantragen. Es darf nicht mit dem 2. oder 3. Spielrecht in einem anderen Verein verwechselt werden.

Das Datum des letzten Spiels ist (bei der Abmeldung) nur erforderlich, wenn der Spieler in der laufenden Saison ein Spiel gemacht hat? Oder wie weit muss man hier zurückschauen?

Zunächst bitten wir das korrekte Datum anzugeben. Bei der Abmeldung muss der Verein auch beachten, dass es bei einem Vereinswechsel eine Sperre von 2 Monaten gibt. Liegt das letzte Spiel länger als 2 Monate zurück hat das Datum keine weiteren Auswirkungen.

Was muss ich tun, wenn ich einen archivierten Spielerpass ohne Kontroll-ID reaktivieren möchte?

In diesem Fall wenden Sie sich bitte an die Passstelle.

Haben volljährige Jugendspieler drei Spielrechte?

Ja, das ist korrekt, es sei denn sie verzichten auf das Jugendspielrecht. Dann haben sie wie alle Erwachsenen nur zwei Spielrechte und werden nach § 15 SpO DHB behandelt.

Ein Spieler unter 21 konnte bisher z.B. in allen vier aktiven Mannschaften spielen, da für ihn die Festspielregelung nicht galt. Ist dies künftig nur noch in zwei Mannschaften möglich?

Ja, das ist korrekt. In diesen beiden Mannschaften kann er sich nicht festspielen. Er kann aber das Zweitspielrecht bis zum 15.01. einmalig wechseln.

Ein Spieler kann jetzt im eigenen Verein in Erwachsenenmannschaften nur in zwei Mannschaften spielen. Früher durfte er, wenn die Festspielregel eingehalten wurde, auch in drei Mannschaften spielen.

Ja, das ist korrekt, er kann nur noch in zwei Mannschaften unter Berücksichtigung des Festspielparagrafen spielen. Er kann einmalig das Zweitspielrecht bis zum 15.01. wechseln. Daher ist es wichtig im Blick zu haben welches Spielrecht das erste oder das zweite ist. Hinweis: Steuerung des Spielrechts im eigenen Verein ist nur über den Einsatz möglich (gut überlegen, wann man in welcher Mannschaft spielt: 1. Einsatz in Mannschaft = 1. Spielrecht, 1. Einsatz in anderer Mannschaft = 2. Spielrecht, ...)

Können sich volljährige Spieler unter 21 in Erwachsenenmannschaften "festspielen"?

Nein. Aber bitte beachten, dass der Spieler im Vergleich zu früher nur noch in zwei Mannschaften eingesetzt werden darf.

Können weibliche B-Jugendliche, die bereits 16 sind ihre drei Spielrechte auch auf wB, wA und Damen verteilen?

Nein, es gilt nach wie vor, dass Spieler nur in zwei Altersklassen gleichzeitig spielen können. Erst nachdem die Saison (letztes Meisterschaftsspiel) in einer Altersklasse beendet ist, könnte ein freies drittes Spielrecht in einer weiteren Altersklasse wahrgenommen werden.

Bei Erwachsenen kann das Spielrecht (nach §15 SpO DHB) auch in zwei Vereinen wahrgenommen werden. Muss die Mannschaft im zweiten Verein höher spielen als im ersten Verein?

Es gilt: Entfernung 100 km zwischen den Vereinen, die Mannschaft im Zweitverein spielt unterhalb der Regionalliga und beide Mannschaften dürfen nicht in derselben Liga bzw. nicht in der gleichen Staffel einer Liga spielen.

Wenn ich für einen A-Jugendlichen im gleichen Verein ein Erwachsenenspielrecht möchte, muss ich keinen Antrag stellen, da dies automatisch funktioniert?

Ist der Spieler 18 Jahre muss nichts gemacht werden, das ist korrekt. Ist er jünger als 18 muss ein Antrag auf Erwachsenenspielrecht gestellt werden.

Muss man die Mannschaft beim Zweitverein definitiv mit angeben? Ein Student weiß im neuen Verein noch nicht, ob er 1. oder 2. Mannschaft spielt. Muss man mit dem Antrag dann warten, bis das feststeht?

Ja, der Verein muss warten, bis das feststeht. Alternativ könnte das Zweitspielrecht im anderen Verein einmalig bis zum 15.01. durch einen Antrag geändert werden.

Ist die Reihenfolge der Spielrechte im Erstverein von Bedeutung?

Ja. Denn die Spielrechte werden durch den Einsatz in den Mannschaften festgeschrieben. Dadurch, dass nur das Zweitspielrecht nochmals bis zum 15.01. gewechselt werden kann, hat das schon Auswirkungen für die Kaderplanungen. Bitte beachten, dass die Spielrechte in der Jugend nicht gewechselt werden können.

Beispiel: Spieler ist für die 2. und 3. Mannschaft vorgesehen. Die erste Mannschaft beginnt die Saison als erstes und hat Personalprobleme. Der Spieler hilft aus. Dadurch wird das erstspielrecht bis zum 30.06. festgeschrieben. Er kann danach nur noch in der 2. oder 3. Mannschaft spielen.

Wer beantragt das Zweitspielrecht in einem anderen Verein?

Das beantragt der Erstverein bei seiner Passstelle. Auf dem Antrag muss der Zweitverein unterschreiben und stempeln.

Unterschrift und Stempel vom Arzt – darf dies weiterhin auch auf dem separaten Formular eingeholt werden?

Unterschrift und Arztstempel werden auf dem Antrag bevorzugt. Dort ist auch die korrekte Formulierung mit aufgedruckt. Möchte das ein Arzt nicht unterschreiben ist auch ein zusätzliches Formular möglich, wenn es den gleichen Wortlaut enthält.

Wenn ein Kind noch nie Handball gespielt hat und eine ausländische Nationalität hat, muss man das Transferzertifikat trotzdem stellen?

Ja, das ist eine zwingende Vorgabe des DHB. Sind die Kinder unter 16 Jahren und haben noch nie Handball gespielt, kann der Antrag dennoch bearbeitet werden. Es besteht dann aber nur eine vorläufige Spielberechtigung. Ist das Kind über 16 ist zunächst die Freigabe des DHB abzuwarten.

Darf ein Spieler in der Schweiz und in Deutschland spielen?

Nein, das ist aktuell nicht möglich. Mit einem Internationalen Verbandswechsel werden die bestehenden Spielrechte beim abgebenden Verband/Verein gelöscht.